

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Turnow-Preilack

1. Allgemeines/Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 59 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV –und § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg –BbgKVerf - ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In diesem Bericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Der Rechenschaftsbericht soll auch die Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung darstellen.

2. Festlegungen zur Haushaltsplanung und Beschlüsse zur Haushaltssatzung 2017

Der Haushaltsplan 2017 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2017.

2.1 Produkt/Kostenstellenplan

Die Haushaltsplanung erfolgte auf der Grundlage des folgenden Produkt/Kostenstellenplanes:

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
11101.5001	Gemeindeorgane
11101.5002	Personalwesen
11101.5003	Innere Verwaltung
11106	Liegenschaftsmanagement
11106.5000	Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
12201.5001	Ordnung
12201.5002	Sicherheit
28	Kultur und Wissenschaft
281	Heimatspflege
28101	Heimatspflege
28101.5001	Seniorenarbeit
28101.5003	sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
28401.5001	Vereinsförderung
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung
34201	Kommunalkombi
34201.5003	Kommunalkombi
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362	Jugendarbeit

Rechenschaftsbericht

36201	Jugendarbeit
	36201.5001 Jugendarbeit Turnow
	36201.5002 Jugendarbeit Preilack
365	Tageseinrichtungen für Kinder
36501	Kindertagesstätte
	36501.5001 Kita Turnow
	36501.5002 Kita Preilack
	36501.5100 Kita-Umlagen
36511	Gebäudemanagement 36
	36511.5301 Gebäude Kita Preilack
	36511.5801 Gebäude Kita Turnow
42	Sportförderung
421	Förderung des Sports
42101	Sportförderung
	42101.5000 Sportförderung
42111	Gebäudemanagement 42
	42111.5501 Gebäude Sportplatz Turnow
51	Räumliche Planung und Entwicklung
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
	51101.5000 Räumliche Planung/Entwicklung
52	Bauen und Wohnen
522	Wohnbauförderung
52211	Gebäudemanagement 52
	52211.5701 Gebäude Arztpraxis mit Wohnung
53	Ver- und Entsorgung
535	Kombinierte Versorgung
53501	Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)
	53501.5000 Kombinierte Versorgung
53502	Trink- und Abwasserverband
	53502.5000 Trink- und Abwasserzweckverband
54	Verkehrsflächen und -anlagen
541	Gemeindestraßen
54101	Gemeindestraßen
	54101.5001 Gemeindestraßen
	54101.5002 Brücken
	54101.5003 Straßenbeleuchtung
	54101.5004 Bushaltestellen/Wartehäuschen
545	Straßenreinigung und Winterdienst
54501	Straßenreinigung und Winterdienst
	54501.5001 Winterdienst
55	Natur- und Landschaftspflege
551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55101	Öffentliches Grün und Erholung
	55101.5000 öffentliches Grün
552	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55201	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
	55201.5001 öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen
	55201.5002 Wasser- und Bodenverband
553	Friedhofs- und Bestattungswesen

Rechenschaftsbericht

55301	Friedhof
55301.5001	Friedhof Turnow
55301.5002	Friedhof Preilack
55301.5100	Kriegsgräber
55311	Gebäudemanagement 55
55311.5601	Gebäude Friedhofshalle Turnow
55311.5610	Gebäude Friedhofshalle Preilack
55311.5620	Gebäude Werkstatt Preilack
57	Wirtschaft und Tourismus
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57311	Gebäudemanagement 57
57311.5802	Gebäudeteil Gemeindesaal Turnow
57311.5810	Gebäude Gemeindezentrum Turnow
57311.5811	Gebäudeteil Jugendclub im Gemeindezentrum Turnow
57311.5812	Gebäude Wirtschaftsscheune Turnow
57311.5820	Gebäude Freizeittreff Preilack
57311.5999	Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101.5001	allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101.5002	Steuern
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201.5000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2.2 Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig. Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51);
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (Konto 5212, 5214, 5216, 5494)
- die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);
- Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491);
- Deckungsreserve.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen sind nicht Bestandteile der Budgets, sie werden als jeweils gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Rechenschaftsbericht

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse) sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage verwenden sind.
- Allerdings führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

2.3 Beschlüsse zur Haushaltsplanung 2017

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Turnow-Preilack wurde am 03.03.2017 beschlossen.

In der Haushaltssatzung wurden die Gesamt-Erträge auf 1.834.700 € und die Gesamtaufwendungen des ordentlichen Ergebnisses auf 2.132.100 €. Gesamt-Erträge und Gesamtaufwendungen für das außerordentliche Ergebnis wurden auf 0,- festgesetzt. Die Gesamteinzahlungen werden mit 2.094.100 € und die Gesamtauszahlungen mit 2.397.300 € festgelegt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A wurden auf 290 v.H., für die Grundsteuer B auf 365 v.H. und die Gewerbesteuern auf 320 v.H. festgesetzt. Die Festsetzung des Höchstbetrages des Kassenkredites erfolgte in Höhe von 220.000 €.

Außerdem wurden Regelungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie zur Begriffsabgrenzung erheblich und geringfügig getroffen. Im Amtsblatt 09/2017 vom 27.09.2017 wurde die Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht. Die rechtsaufsichtliche Bestätigung erfolgte am 15.08.2017.

3. Haushaltsplanerfüllung 2017

3.1 Ergebnishaushalt

3.1.1 Übersicht der Aufwands- und Ertragsarten – Plan/Ist-Vergleich:

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 (in TEUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 (in TEUR)	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2017 (in TEUR)
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	701,2	906,6	205,4
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824,7	979,0	154,3
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101,8	120,9	19,1
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,0	68,3	18,3
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106,6	78,6	-28,0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	23,8	40,0	16,2
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	1.808,1	2.193,4	385,3

Rechenschaftsbericht

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushalts- jahres 2017 (in TEUR)	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017 (in TEUR)	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2017 (in TEUR)
11	- Personalaufwendungen	617,1	585,9	-31,2
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359,8	182,3	-177,5
14	- Abschreibungen	155,3	152,7	-2,6
15	- Transferaufwendungen	909,5	930,4	20,9
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	85,3	57,1	-28,2
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	2.127,0	1.908,4	-218,6
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	-318,9	285,0	603,9
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	26,6	22,5	-4,1
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5,1	5,2	0,1
21	= Finanzergebnis	21,5	17,3	-4,2
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	-297,4	302,3	599,7
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	-297,4	302,3	599,7

In der o.g. Übersicht werden gemäß § 59 KomHKV die Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushalts-/Nachtragsansätzen dargestellt. Die beigefügten Drucklisten berücksichtigen außerdem die Abweichungen unter Berücksichtigung zulässiger haushaltswirtschaftlicher Maßnahmen wie über- oder außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen/Auszahlungen sowie Budgetumbuchungen. Aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen wurden in Höhe von 27.309,94 € berücksichtigt.

3.1.2 Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Mit der Haushaltssatzung 2017 wurde im Ergebnishaushalt ein Gesamtfehlbetrag von 297,4 T€ eingeschätzt. Tatsächlich wurde ein Ergebnis in Höhe von 302,3 T€ erreicht. Diese positive Auswirkung in Höhe von 599,7 T€ wird mit Mehrerträgen von insgesamt 381,2 T€ (mit Zinsen) und Minderaufwendungen von 218,5 T€ (mit Zinsen) begründet. Ein außerordentliches Ergebnis wird nicht ausgewiesen.

Rechenschaftsbericht

Die Abweichungen entstanden hauptsächlich in folgenden Positionen:

Pos.	Begründungen zu wesentlichen Abweichungen :	Produkt/KST	Konto	Abw. - T€-
Erträge:				
1.	Gewerbesteuer	61101.5002	40130000	170,8
1.	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	61101.5001	40210000	23,0
1.	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	61101.5001	40220000	11,1
2.	Schlüsselzuweisungen vom Land	61101.5001	41110000	9,0
2.	Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke	36501.5001 36501.5002	41420000	137,2
2.	Spenden	...	41471000	3,9
2.	ET aus Auflösg. Sopo`s aus Zuw. öff. Hand	...	41610000	1,1
4.	Benutzungsgeb. und ähnliche Leistungsentgelte	...	43210000	27,5
4.	ET aus Auflösg. Sopo`s aus Beiträgen		41610000	-8,4
5.	Essengeld	36501.5001 36501.5002	44231000	14,4
5.	Ersatzleistungen für Schadensfälle	div.	44610000	2,2
6.	Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	36501.5001 36501.5002	44800100	-8,4
6.	Kita- und Schulkostenerstattungen	36501.5001 36501.5002	44822000	13,1
6.	Erstattungen übrige Bereiche	...	44880000	-32,8
7.	ET aus Auflösg. sonst. Sopo`s	...	45710000	13,5
19.	Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen	53501.5000	46510000	-5,0
	Summe Erträge			372,2
	sowie Mehrerträge in fast allen Positionen			
Aufwendungen:				
11.	Personalaufwendungen	...	50...	-31,2
13.	Grundstücke/Bauliche Anlagen: Bauunterhalt + Kleinstmaßnahmen	...	52110000 52111000	-14,8
13.	Unterhaltung/Instandsetzung	54101.5002 54101.5003	52210100	-7,1
13.	Baumpflege	55101.5000	52211000	-9,4
13.	Unterhaltung Straßen	54101.5001	52213000	-102,0
13.	BWK: Heizöl + Gas	...	52410400 52410500	-8,7
13.	Reparatur Fahrzeuge	55101.5000	52510000	-4,9
13.	Strom Straßenbeleuchtung	54101.5003	52710100	2,7
13.	Essenversorgung durch Firma	36501.5002	52710400	-4,5
13.	Essenversorgungsnebenleistungen	36501.5002	52710500	-5,0
13.	Veranstaltungen	div.	52716000	-5,0
13.	wendisch/sorbische Kulturarbeit	36501.5002	52715300	-1,7
14.	Abschreibungen		57110000	-2,9

Rechenschaftsbericht

	Aufwendungen:	Produkt/KST	Konto	Abw. - T€-
15.	Gewerbesteuerumlage	61201.5000	53410000	17,7
15.	Allgemeine Umlagen (KU)	61101.5001	53720000	-7,2
15.	Amtsumlage	61101.5001	53740000	2,8
15.	Spenden		53911000	8,9
16.	Aufwendungen für ehrenamtl. U. sonst. Tätigkeiten	11101.5001	54210000	-2,4
16.	Gerichts-/Anwaltskosten	11101.5003	54315000	-2,0
16.	Erwerb GWG unter 150 €	...	54316100	-4,6
16.	Kita-/Schulkostenumlage + pf	36501.5100	54521000 54521090	-18,2
	Summe Aufwendungen			-199,5
	sowie Einsparungen in fast allen Positionen			

3.1.3 Forderungen

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt.

Zum Abschlussbilanz-Stichtag bestehen Forderungen von insgesamt 16.913,87 €.

Wertberichtigungen der Forderungen waren im Jahr 2017 nicht zu veranlassen.

Auf den Buchungsstellen der Ergebnisrechnung werden folgende Forderungen ausgewiesen:

Produkt/Kostenstelle	Buchungsstelle	Betrag (€)
61201.5000 allgemeine Finanzwirtschaft	45621000 Säumniszuschläge	290,50
	45626000 Mahngebühren	154,42
61101.5002 Steuern	40320000 Hundesteuer	24,00
	40120000 Grundsteuer B	1.517,27
	40130000 Gewerbesteuer	1.979,70
	46911000 Verzinsung Steuernachforderung	333,00
55201.5002 Wasser-/Bodenverband	43210000 Benutzungsgebühren	147,72
36501.5001 Kita Turnow	43210000 Benutzungsgebühren	1.420,26
	44231000 Essengeld	2065,48
	41420000 Zuweis und Zusch lfd Zwecke Ge	1059,28
36501.5002 Kita Preilack	43210000 Benutzungsgebühren	253,16
	44231000 Essengeld	820,00
	41420000 Zuweis und Zusch lfd Zwecke Ge	1.059,28
52211.5701 Gebäude Arztpraxis mit Wohnung	44112000 Betriebskostenvorauszahlungen	300,00
	44111000 Grundmieten	384,08
55301.5002 Friedhof Preilack	43210000 Benutzungsgebühren	40,00
55301.5001 Friedhof Turnow	43210000 Benutzungsgebühren	4,60
61101.5001 Zuweisungen/ Umlagen	40220000 Gemeindeant Umsatzsteuer	23,00
	40210000 Gemeindeant Einkommenssteuer	4.737,00
54101.5003 Straßenbeleuchtung	44610000 Sonst pRechtl Leistungsentgelt	2.170,24
Gesamtergebnis		18.782,99

Rechenschaftsbericht

Von den offenen Forderungen bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch Forderungen in Höhe von 415,52 €, welche sich wie folgt zusammensetzen:

Produkt/Kostenstelle	Buchungsstelle	Betrag (€)
61201.5000 allgemeine Finanzwirtschaft	45621000 Säumniszuschläge	37,50
	45626000 Mahngebühren	35,12
61101.5002 Steuern	40120000 Grundsteuer B	75,10
55201.5002 Wasser-/Bodenverband	43210000 Benutzungsgebühren	27,40
36501.5001 Kita Turnow	43210000 Benutzungsgebühren	18,40
36501.5002 Kita Preilack	43210000 Benutzungsgebühren	222,00
Gesamtergebnis		415,52

3.1.4 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten im Jahr 2017 betragen insgesamt 301.888,43 €. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt – 24.278,46 €.

Davon betragen die Verbindlichkeiten aus kommunalen Krediten 244.183,10 €.

Auf den Buchungsstellen der Ergebnisrechnung werden folgende Verbindlichkeiten ohne Kredite in Höhe von 57.705,33 € ausgewiesen:

Produkt/Kostenstelle	Buchungsstelle	Betrag in €
36501.5001 Kita Turnow	52220000 Unterhaltung von Geräten	136,04
	54521000 Kita-/Schulkosten-Umlage	2197,35
	52710740 weit.Verwalt.-/Betriebs-Aufw.	181,86
	54111000 Reisekosten, Dienstreisen	60,38
	52811000 Erwerb Lebensmittel	104,38
	52228000 Textilreinigung	22,49
	52812000 Erwerb Lebensmittel-Mittagesse	682,10
	50..... Lohnstatt. Zusatzkasse/Amt	-629,17
36511.5301 Gebäude Kita Preilack Schulstr	52410800 BWK:sonstige	88,41
	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	144,62
	52410700 BWK:Reinigung	723,78
	52410200 BWK: Elektroenergie	88,00
57311.5820 Gebäude Freizeittreff Preilack	52410800 BWK:sonstige	18,80
	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	90,01
	52110000 Unterhalt Grundstücke	1601,55
	09110510 Anzahlungen Hochbau	33520,88
	52410200 BWK: Elektroenergie	258,00
55311.5610 Gebäude FriedhofshallePreilack	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	22,96
	52112000 Wartung/TÜ-unbewegliches Vermö	
36511.5801 Gebäude Kita Turnow Dorfstr. 9		1124,55
	52410800 BWK:sonstige	209,76
	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	545,58
	54313100 Fernmeldegebühren - mobil	0,65
	52110000 Unterhalt Grundstücke	2138,85
	52410700 BWK:Reinigung	2026,73
55311.5601 Gebäude Friedhofshalle Turnow	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	23,54
52211.5701 Gebäude Arztpraxis mit Wohnung	52410800 BWK:sonstige	49,51

Rechenschaftsbericht

Produkt/Kostenstelle	Buchungsstelle	Betrag in €
	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	195,04
	52410400 BWK:Heizung - Gas	795,61
	09110510 Anzahlungen Hochbau	814,68
57311.5810 Gebäude Gemeindezentr. Turnow	52410600 BWK:Wasser/Abwasser	8,63
	52410400 BWK:Heizung - Gas	1458,94
	52110000 Unterhalt Grundstücke	357,57
55101.5000 Öffentliches Grün	52213300 Grünflächen-/Landschaftspflege	238,00
	52511000 Kraftstoff Fahrzeuge	207,57
11101.5001 Gemeindeorgane	52712000 Ehrungen, Repräsentation	15,00
54501.5001 Winterdienst	52411600 Straßenreinigung/Winterdienst	1354,70
61101.5002 Steuern	53410000 Gewerbesteuerumlage	739,00
36501.5002 Kita Preilack	52710400 Essenversorgung durch Firma	102,90
	52710740 weit.Verwalt.-/Betriebs-Aufw.	35,15
	52611000 Ausbildung, Fortbildung, Schul	450,00
	54316100 Erwerb geringstw.WG (unter150)	20,43
	54111000 Reisekosten, Dienstreisen	0,00
	52811000 Erwerb Lebensmittel	233,79
	52228000 Textilreinigung	53,73
	52710200 Spiel- u. Beschäftigungsmateri	19,19
	53122000 Rückzahlg. Zuweis LK per.fremd	13,42
54101.5001 Gemeindestraßen	52213000 Unterhaltung kommunale Straßen	1301,63
12201.5002 Sicherheit	54410000 Steuern,Versich.(oh.KFZ),Schad	136,06
28101.5001 Seniorenarbeit	52713000 Seniorenbetreuung	175,00
	52713100 Seniorenweihnachtsveranstaltun	212,30
54101.5003 Straßenbeleuchtung	52710100 Stromverbrauch Straßenbeleucht	434,00
	09110520 Anzahlungen Tiefbau	1179,53
	52210100 Unterhaltung/Instandsetzung	477,67
11101.5003 Innere Verwaltung	54313200 Post-,Rundfunk-u.Fernsehgebühr	17,10
57311.5812 Gebäude WirtScheune Tur15(19)	52111000 Kleinmaßnahmen	1227,08
Gesamtergebnis		57.705,33

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bestehen keine offenen Verbindlichkeiten mehr aus dem Jahr 2017.

3.2 Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Rechenschaftsbericht

Ist ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, können gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Lt. Haushaltsplanung 2017 wurde für den Haushaltsausgleich des ordentlichen Ergebnisses eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 297,4 T€ vorgesehen.

Tatsächlich entsteht im ordentlichen Ergebnis ein Gesamtüberschuss von 302.331,73 €, der der Rücklage zugeführt werden kann. Ein außerordentliches Ergebnis wird nicht ausgewiesen. Mit der Rücklagenzuführung 2017 entsteht per 31.12.2017 entsprechend der Bilanzposition 1.2.1 ein Rücklagenbestand aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.033.350,05 €.

Die Rücklage aus dem außerordentlichen Ergebnis beträgt zum JE 2017 unverändert 2.176,94 € (siehe Bilanzposition 1.2.2).

3.3. Finanzhaushalt

3.3.1 Übersicht der Einzahlungs- und Auszahlungsarten insgesamt – Plan/Ist-Vergleich:

- T€ -

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2017
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	701,2	892,9	191,7
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	720,0	899,4	179,4
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91,8	119,9	28,1
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,0	65,9	15,9
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106,6	78,6	-28,0
7.	+ sonstige Einzahlungen	23,8	26,4	2,6
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	26,6	22,2	-4,4
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.720,0	2.105,3	385,3
10.	- Personalauszahlungen	617,1	585,2	-31,9
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	445,1	230,5	-214,6
13.	- Transferauszahlungen	909,5	924,4	14,9
14.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5,1	5,2	0,1
15.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.976,8	1.745,3	-231,5
16.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9. ./ 15.)	-256,8	360,0	616,8
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	246,3	118,0	-128,3
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	25,0	0,0	-25,0
	Investitionszuweisungen vom Land	190,0	53,2	-136,8
	Investitionszuweisungen vom Land- Investpausch.	31,3	30,8	-0,5
	Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	15,0	15,0
	Investitionszusch./Beiträge priv. Unternehmen	0,0	16,9	16,9
	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,0	2,1	2,1
20.	Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Grundstück.	0,0	0,0	0,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
	dar.: Einzahlung aus der Abwicklung v. Baumaßn.	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	246,3	118,0	-128,3

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2017
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	365,0	142,2	-222,8
	darunter			
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5,0	84,1	79,1
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	355,0	55,1	-299,9
	Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	0,0	3,0	3,0
	Auszahlung für Baumpflanzungen	5,0	0,0	-5,0
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,0	0,0	0,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	5,5	0,2	-5,3
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	3,6	6,8	3,2
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb BGA	0,0	1,4	1,4
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern - GWG	3,6	5,4	1,8
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	374,1	149,2	-224,9
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-127,8	-31,2	96,6
35.	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	127,8	0,0	-127,8
38.	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	127,8	0,0	-127,8
42.	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	46,4	46,4	0,0
43.	Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	81,4	-46,4	-127,8
48.	+ voraussichtlicher/tatsächlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HHJ	326,3	326,3	0,0
49.	Veränderung Bestand an fremden Zahlungsmitteln	0,0	0,3	0,3
50.	= voraussichtlicher/tatsächlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ	23,1	609,0	585,9

3.3.2 Erläuterung der finanziellen Entwicklung

Bei der Haushaltsplanung wurde eingeschätzt, dass das Haushaltsjahr mit einem negativen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 303,2 T€ abschließen wird. Unter Hinzurechnung des vorhandenen Zahlungsmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 326,3 T€ ergibt sich planungsseitig ein positiver Bestand von 23,1 T€.

Die Pos. 50 der Liste Finanzrechnung 2017 weist den tatsächlichen Zahlungsmittelbestand am 31.12.2017 in Höhe von 609,0 T€ aus, der mit der Pos. 2.4. der Bilanz und dem bestätigten Tagesabschluss lt. vorliegender Kontoauszüge übereinstimmt.

Auf Grund der tatsächlichen positiven Planerfüllung hauptsächlich in den bereits genannten zahlungswirksamen Positionen im Ergebnishaushalt sowie nicht realisierter Maßnahmen im nachfolgend aufgeführten Investitionsbereich wird der hohe Kassenbestand begründet.

Für die künftige Finanzhaushaltsplanung sind jeweils durchgeführte Mittelübertragungen (MÜ in das Folgejahr) zu berücksichtigen. Im Jahr 2017 wurden Mittel in Höhe von 448.685,21 € in das Folgejahr übertragen.

Rechenschaftsbericht

3.3.3 Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit (Liste Finanzrechnung Pos. 1-16)

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten sowie der Rückstellungen ab. Abweichungen der Erfüllung der zahlungswirksamen Konten zu den entsprechenden Ergebnishaushaltskonten werden mit Überschneidungen der Kassenwirksamkeit im Jahreswechsel begründet. Im Ergebnishaushalt werden die Leistungen für das Haushaltsjahr und im Finanzhaushalt die tatsächlichen Zahlungen verbucht.

3.3.4 Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit (Liste Finanzrechnung Pos. 17-33)

Folgende investive Maßnahmen wurden 2017 durchgeführt:

Produkt	Maßnahmen in EUR			Plan 2017	MÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2017	MÜ in das Folgejahr
Liegenschaftsmanagement 11106.5000	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden	99	AZ	5.500,00	0,00	237,90	-5.262,10	1.500,00
	Veräußerung v. Grundstücken, Geb.		EZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kita Turnow 36501.5001	Erwerb GWG	90	AZ	2.300,00	0,00	1.706,53	-593,47	0,00
	Erwerb BGA		AZ	0,00	2.500,00	1.405,95	-1.094,05	2.500,00
	Invest.zusch.v. priv. Pers.	90	EZ	0,00	0,00	1.405,95	1.405,95	0,00
Kita Preilack 36501.5002	Investitionszuweis. v.priv. Personen	91	EZ	0,00	0,00	647,50	647,50	0,00
	sonst. Baumaßnahmen	91	AZ	0,00	3.079,53	2.981,91	-97,62	976,87
	Erwerb GWG		AZ	1.300,00	1.420,76	2.915,08	194,32	0,00
Gebäude Kita Turnow 36511.5801	Umbau/ San., Rückzahlung FM	2	EZ	0,00	0,00	-1.919,77	-1.919,77	0,00
Gebäude Arztpraxis + Wohnung, Schulweg 15 52211.5701	Sanierung	1	AZ	5.000,00	15.214,51	15.961,01	-4.253,50	0,00
	Investitionszuweisungen		EZ	10.000,00	0,00	19.450,95	9.450,95	0,00
Freizeittreff JC Preilack 57311.5820	Investitionszuweis. v.Gemeinden/ GV	3	EZ	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
	Investitionszuweis. Von priv.Unternehmen		EZ	0,00	0,00	16.903,90	16.903,90	0,00
	Anbau Jugendclub		AZ	0,00	66.720,75	68.173,38	1.452,63	3.392,47

Rechenschaftsbericht

Brücken 54101.5002	Investitions- zuweisungen Land	2	EZ	180.000,00	0,00	35.707,87	-144.292,13	0,00
	Ersatzneubau Garkoschkebrücke		AZ	270.000,00	43.889,58	48.476,73	-265.412,85	265.412,85
Gemeinde- straßen 54101.5001	Straße Am Kanal	6	AZ	0,00	0,00	6.647,10	6.647,10	0,00
Gemeinde- straßen 54101.5001	MSK Parkplatz Friedhof Preilack	99	AZ	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Straßen- beleuchtung 54101.5003	Tiefbaumaß.LE D-Umrüstung	98	AZ	75.000,00	0,00	0,00	-75.000,00	53.820,47
	Investitionszuw eisungBund	98	EZ	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
Öffentl. Grün 55101.5000	Erwerb BGA/GWG	99	AZ	0,00	0,00	737,80	737,80	0,00
	Baumpflanzung		AZ	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
Öffentl. Grün 55101.5000	Erwerb Gebrauch- fahrzeug	2	AZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen/ Uml. 61101.5001	Invest - Pauschale Land	99	EZ	31.300,00	0,00	30.823,00	-477,00	0,00
	Einzahlungen gesamt		EZ	246.300,00	0,00	118.019,40	-128.280,60	0,00
	Auszahlungen gesamt		AZ	374.100,00	132.825,13	149.243,39	-357.681,74	327.602,66
	Eigenmittel/ Saldo		S	-127.800,00	-132.825,13	-31.223,99	229.401,14	-327.602,66

Im Jahr 2017 war als wesentliche Maßnahme der Ersatzneubau der Garkoschkebrücke einschließlich Förderung (180,0 T€) in Höhe von 270,0 T€ geplant. Verausgabt wurden 48,5 T€, gefördert wurden in 2017 35,7 T€.

Für das Ärztehaus wurden noch 16,0 T€ bei einer Förderung von 19,5 T€ investiert.

Desweiteren war die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Höhe von 75,0 T€ bei einer Förderung von 25,0 T€ geplant. Diese Maßnahme gelangte in 2017 nicht zur Umsetzung, 53,8 T€ wurden in das Folgejahr übertragen.

Der Anbau Jugendclub Preilack erfolgte in Höhe von 68,2 T€. Drittmittel wurden in Höhe von 31,9 T€ eingesetzt.

In den Kita's und im öffentlichen Grün gelangten kleinteilige Maßnahmen zur Umsetzung.

Insgesamt ist aus dem Saldo der Investitionstätigkeit eine Minderinanspruchnahme von investiven Mitteln in Höhe von 357,7 T€ zu verzeichnen.

Mit den realisierten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten entstanden und auch nicht zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

3.3.5 Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinde Turnow-Preilack hat 2017 investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 30.823,00 € erhalten. Dieser Sonderposten wird für die Invest-Maßnahme „Freizeittreff- JC“ Preilack verwendet.

3.3.6 Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Für 2017 beträgt der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme 220,0 T€.

Auf Grund des vorhandenen Zahlungsmittelbestandes brauchte der Kassenkredit jedoch nicht in Anspruch genommen werden. Die Gemeinde Turnow-Preilack hat per 01.01.2017 Verpflichtungen aus Krediten in Höhe von 290.583,10 €. Durch die Tilgung im Jahr 2017 in Höhe von 46.400,00 € beträgt der Schuldenstand zum Jahresende 244.183,10 €.

4. Jahres-Abschluss-Bilanzen

4.1 Erläuterung der Entwicklung/Veränderungen der Bilanz zum 31.12.2017

Auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2016 wurden die Jahresabschlussbuchungen 2017 durchgeführt.

Das Bilanz-Volumen erhöht sich im Haushaltsjahr 2017 um 277,9 T€ auf 4.306,7 T€.

Das Anlagevermögen erhöht sich um 18,5 T€. Dabei handelt es sich um Zugänge in Höhe von 171,2 T€, Abgänge von 0,3 T€ und Abschreibungen von 152,4 T€.

Das Umlaufvermögen erhöht sich ebenfalls um 259,3 T€, Hauptursache ist die Erhöhung des Kassenstandes (282,7 T€).

Bei den passiven Bilanzpositionen ergibt sich bei den Sonderposten eine Reduzierung um 1,0 T€. Dabei handelt es sich um die ertragsseitige Auflösung der Sonderposten (120,9 T€), demgegenüber stehen Zuweisungen und sonstige Zuwendungen von insgesamt von 119,9 T€. Bei den Verbindlichkeiten wird eine Reduzierung um 24,3 T€ ausgewiesen, hauptsächlich durch die Kredittilgungen verursacht (-46,4 T€). Die Rückstellungen erhöhen sich im Jahr 2017 um 1,4 T€ auf 2,7 T€.

Dabei handelt es sich um Rückstellungen für Mehrstunden und Urlaub.

Mit der Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 302,3 T€ erhöht sich das Eigenkapital auf 1.526,2 T€.

Die einzelnen Bilanz-Positionen sind im Anhang zur Bilanz erläutert.

5. Chancen und Risiken

Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Turnow-Preilack negativ beeinflussen könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Peitz, 02.08.2021

gez.
Kerstin Lichtblau
Kämmerin